

Problem mit Referendar und Fachkompetenz

Beitrag von „Miss Jones“ vom 17. Oktober 2018 11:55

...die Frage ob das ein "Generationsproblem" ist, finde ich gar nicht so verkehrt.

Einerseits wird Rechtschreibung und Grammatik immer weniger gewertet, das fing schon zu meiner Schulzeit an... Diktate waren glatte Einsen, aber da ich der Deutschlehrerin eben nicht "nach der Schnauze" geschrieben habe, konnte eine Diktat-Eins gegen maximal Vieren sonst nicht anstinken... naja, bin mit der Dame nachher sogar beim KuMi-Dezernenten gelandet, aber egal.

Mittlerweile kommen noch solche Extras wie "Rechtschreibprüfung" oder "Autokorrektur" dazu - wenn man eben digital arbeitet. Wenn man dann - vielleicht nach langer Zeit - wieder an Tafel & Co. muss, fehlt das plötzlich... vielleicht ist das der Knackpunkt, wieso es ihm vielleicht "unterwegs" gar nicht aufgefallen ist.